

LADERHOLSTER-PFLEGE



Zusammengestellt und ergänzt von Billy Dixon:

LEDERHOLSTER BREAK-IN & PFLEGE

Leder ist ein Naturprodukt und Lederholster benötigen Pflege und Wartung, um ein Leben lang zu halten. Dies ist ein kleiner Leitfaden, der alle Bedürfnisse von jedem abdecken sollte, der nach Tipps, Tricks und Anleitungen zu Lederholstern sucht.

HOLSTER RICHTIG AUSWEITEN:



Lederholster werden während der Herstellung an einer bestimmten Waffe befestigt und können einen hohen Grad an Rückhaltevermögen aufweisen. Die anfängliche Passform kann sehr eng sein und würde eine gewisse Dehnung des Leders erfordern, um einen reibungslosen Zug zu ermöglichen. Da es sich bei Leder um ein natürliches Material handelt, das Feuchtigkeit aufnimmt, kann es vorkommen, dass es sich in der Trockenphase verfestigt. Das Holster wird während des Herstellungsprozesses gefärbt, behandelt und geölt und deshalb können wir

nie vorhersagen, wie viel Feuchtigkeit das jeweilige Lederstück aufnehmen würde.

Demnach kann das Holster zunächst steif und eng sein, aber das ist nur allzu normal. Es müsste nur ausgeweitet werden. Alles, was Sie brauchen, ist eine Plastiktüte, Ihr Holster und Ihre Waffe. Bevor Sie mit dem Einbruch beginnen, lösen Sie unbedingt die Nachspannschrauben, falls Ihr Holster diese aufweist.

Wickeln Sie Ihre Waffe in eine dünne Plastiktüte für Lebensmittel, lassen Sie den Griff offen, um einen festen Halt zu gewährleisten, und schieben Sie die Waffe in das Holster. Machen Sie sich keine Sorgen, dass Sie die Waffe wirklich hart reindrücken. Lassen Sie es über Nacht, vielleicht ein paar Tage, so gepolstert liegen. Dann ziehen Sie die Kurzwaffe heraus, nehmen Sie die Plastiktüte ab und versuchen Sie, die Waffe zu holstern. Es sollte sich so weit lockern, dass Sie die Pistole freier einsetzen können. Wenn Sie es immer noch zu eng finden, wiederholen Sie bitte den Vorgang mit dem Plastikbeutel, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Alternativ können Sie auch einen Nylonstrumpf verwenden, um das Weiten Ihres Holsters zu unterstützen.

SICHERUNGSLASCHE WEITEN OHNE CHEMIKALIEN

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Pistole mit dem Holster zu schließen:

Leder braucht wirklich Aufmerksamkeit und kann nicht in wenigen Stunden geweitet wer-

den. Es braucht Pflege und manchmal ein paar Tage, wenn das Leder wirklich robust ist. Wenn Sie Probleme haben, die Sicherungslasche über die Waffe zu ziehen, gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie die Schlaufe fest und ziehen Sie sie fest an, während Sie die Waffe in das Holster schieben. Ziehen Sie die Schlaufe immer wieder, bis sie gerade so weit reicht, dass sie einrastet. Sie können die Lasche drehen und biegen, um eine bessere Wirkung zu erzielen. Sie können sie auch dehnen, wenn sich keine Waffe im Holster befindet, aber eine Waffe erhöht die Masse und Kraft. Wenn Sie es ohne Waffe tun möchten, strecken Sie es einfach wiederholt. Beachten Sie, dass das Hin- und Herbewegen oder das Verdrehen des Riemens das Leder beschädigen kann. Seien Sie also vorsichtig! Dieser ganze Vorgang spannt das Leder und hilft die Waffe in das Holster zu setzen. Lassen Sie das Holster mit der Waffe über Nacht im Inneren. Dies würde die Sicherungsschlaufe ausweiten. Versuchen Sie nach einer Weile, die Sicherungslasche um die Waffe zu ziehen. Sie sollten es jetzt einfacher finden. Wenn nicht, wiederholen Sie den Vorgang.

LEDERHOLSTER RICHTIG PFLEGEN:

Lederholster sind anfälliger für Verschleiß und Beschädigung als andere Holster. Eine gewisse Sorgfalt und Aufmerksamkeit werden ihre Schönheit und Funktionalität lange Zeit bewahren.



Körperbereiche mit hohem Salzgehalt (Schweiß) können die Lederqualität beeinträchtigen. Wenn möglich, halten Sie eine Barriere aus Kleidung zwischen sich und dem Holster, um das Leder vor eventueller Schweißbildung zu schützen.

Leder sollte regelmäßig gereinigt werden, um langfristige Schäden zu vermeiden. Verwenden Sie am besten ein weiches Tuch oder ein Mikrofasertuch und stäuben Sie die Oberfläche ab. Eine dünne Schicht eines Reinigungsmittels wie Sattelseife/Glycerinseife kann zum Polieren der Holsteroberfläche verwendet werden. Eine andere Möglichkeit ist das Leder einzuschäumen. Nehmen Sie ein feuchtes Tuch und tragen Sie etwas Feuchtigkeitsseife darauf auf. Reiben Sie dann die Oberfläche des Holsters damit ab. Mit einer weichen Zahnbürste aufbürsten, abspülen und das Leder mit einem trockenen Tuch abpolstern, bis es nur noch leicht feucht bleibt. Lassen Sie das Produkt von selbst an der Luft trocknen. Direktes Sonnenlicht und hohe Hitze können die Form des Leders verändern und führen wahrscheinlich zu einer dauerhaften Beschädigung des Leders.

Verwenden Sie für zusätzliche Pflege spezielle Lederpflegemittel, um zu verhindern, dass das Holster Risse und Falten aufweist.

Es wird empfohlen, den äußeren Teil des Holsters zu reinigen und zu pflegen, die Innenseite des Holsters sollte nur gereinigt werden, wenn die Gegenstände oder Schmutz einen sicheren Waffenzug behindern. Die Waffe selbst formt das Innere und benötigt keine weiteren Eingriffe.

Bewahren Sie Lederprodukte an einem kühlen, trockenen Ort auf, wenn Sie sie nicht regelmäßig verwenden.

DAS ENTFERNEN VON KRATZERN

Jahrelanger Gebrauch und raue Umgebungen können zu Kratzern auf Ihrem Holster führen. Einige mögen es als Kampfspuren betrachten und andere wollen es lieber entfernen. Falls Sie sie also entfernen möchten, lesen Sie weiter. Identifizieren Sie die Art des Kratzers, bevor Sie zum Punkt der Entfernung kommen.

Ein leichter Kratzer bedeutet, dass nur die Beschichtung beschädigt wurde und das darunterliegende Leder. Dies ist der beste Fall.

Ein tieferer Kratzer bedeutet, dass das Leder unter der Beschichtung beschädigt wurde. Die Lederfasern können sichtbar sein. Dies ist schlimmer als das erste, kann aber behoben werden.

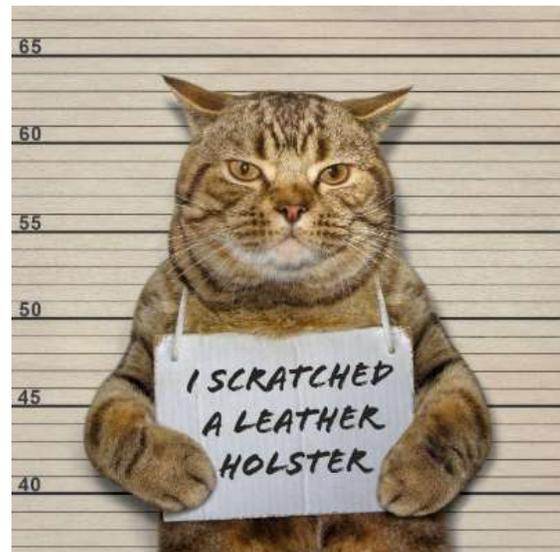
Ein Schnitt durch das Leder ist der schlimmste Fall, er geht durch das ganze Holster und ein Teil der Waffe ist sichtbar. In diesem Fall ist das nicht reparierbar, aber keine Sorge, wenn Sie in der Garantiezeit sind, ist alles in Ordnung, kontaktieren Sie einfach den Hersteller.

EIN GERINGFÜGIGER KRATZER

Das Entfernen kleinerer Kratzer ist relativ einfach und Sie werden sich schnell daran gewöhnen, wenn sie es öfters wiederholen. Sie werden wahrscheinlich die meiste Zeit mit kleinen Kratzern zu tun haben, da diese am einfachsten zu reparieren sind. Das Leder "heilt" sich in den meisten Fällen von selbst, sodass Sie sich keine Sorgen machen müssen, dass das Aussehen beeinträchtigt wird.

METHODE NR. 1

Reiben Sie etwas Olivenöl, Babyöl oder Sattelöl in den Kratzer. Tragen Sie es direkt mit einem Wattestäbchen oder einem Wattepad auf, indem Sie es in den Kratzer einreiben. Tragen Sie etwas von dem Öl auch in kreisenden Bewegungen auf. Lassen Sie es eine Stunde ruhen, trocknen Sie es dann und wischen Sie es mit einem Tuch ab. Wenn es beim ersten Ver-



such nicht repariert wird, wiederholen Sie es. Bitte beachten Sie auch, dass Leder das Öl aufnimmt und etwas dunkler werden kann.

METHODE NR. 2

Tragen Sie Lanolin auf den Kratzer auf und reiben Sie ihn mit einem Tuch, eventuell einem Baumwolltuch, ein. Reiben Sie es über die zerkratze Fläche, senkrecht zur Schnittrichtung. Dies ist ein langwieriger Prozess und wird mehr Zeit in Anspruch nehmen, bis der Kratzer verschwindet. Bitte beachten Sie, dass Lanolin eventuell auch den Farbton des Holsters verändern kann, also reiben Sie es zuerst an einem älteren Lederholster oder an einer unsichtbaren Stelle.

METHODE NR. 3

Tragen Sie Schuhcreme mit einer passenden Farbe auf die Oberflächenkratzer des Holsters auf. Tragen Sie es zunächst mit einem sauberen Tuch oder einem Wattestäbchen direkt auf den Kratzer auf der Oberfläche auf. Dann reiben Sie die Schuhcreme auf das Leder und entfernen Sie sie anschließend mit einem sauberen Tuch. Bitte beachten Sie, dass dieser Prozess die Kratzer nicht heilt, sondern verdeckt. Wenn Sie die passende Farbe nicht gefunden haben, entfernen Sie einfach die aufgetragene Politur, reinigen Sie das Holster, trocknen Sie

es und tragen Sie eine weitere Schicht mit einem besseren Farbton auf.

TIEFERE KRATZER

Tiefere Kratzer können etwas länger dauern, um zu "heilen", aber die Leder- und Holsterfunktion wird in keiner Weise beeinträchtigt. Beachten Sie, dass der Kratzer nicht repariert und vollständig heilen wird, der Kratzer bleibt sichtbar, da die Faser des Leders unter der Oberfläche beschädigt wurde. Diese Kratzer werden einfach mit der folgenden Methode behoben, ohne die Funktionalität des Holsters zu beeinträchtigen:

Tragen Sie Reinigungsalkohol auf den Kratzer auf. Achten Sie darauf, das Leder vor dem Auftragen des Alkohols zu reinigen, um die Wirkung zu maximieren. Der Alkohol trocknet schnell, sodass Sie den Vorgang alle 10-15 Minuten wiederholen können, um das gewünschte Aussehen zu erzielen.

WAS SIE MIT IHREM LEDERHOLSTER TUN UND WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

Wir können Ihnen alle wichtigen Informationen zur Verfügung stellen, aber wenn Sie diese kleinen, aber sehr wichtigen Fakten nicht berücksichtigen, werden Sie das Holster viel häufiger pflegen und reparieren müssen. Bitte beachten Sie, dass nicht nur die Waffen regelmäßig gereinigt und gewartet werden müssen, sondern auch Holster.

DINGE, DIE SIE TUN SOLLTEN:

1. Reinigen Sie das Holster mit einem weichen Tuch und milder Seife. Ein Pisto-

lenhalter, der regelmäßig mit Schweiß in Berührung kommt, muss möglicherweise wie oben beschrieben einmal im Monat behandelt werden.

2. Seife und etwas Wasser in das Leder einarbeiten und auf die Oberfläche auftragen, einreiben und mit einem weichen Tuch abwischen (einmal alle 3-4 Monate).
3. Lassen Sie das Leder auf natürliche Weise an der Luft trocknen, ohne jegliche künstliche Wärme.
4. Verwenden Sie eine kleine Menge einer neutralen Ledercreme oder etwas Speiseöl, um ein natürliches Altern des Leders zu verlangsamen.

DINGE, DIE SIE NICHT TUN SOLLTEN:

1. Tauchen oder sättigen Sie Ihr Leder nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, da sie das Leder zu stark sättigen und weich machen. Es kann dazu führen, dass das Lederholster seine Form verliert.
2. Trocknen Sie Ihr Lederprodukt nicht mit künstlicher Wärme (Ofen, Fön, direktem Sonnenlicht).
3. Lassen Sie Ihre Lederprodukte im Sommer nicht auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs zurück, oder lassen Sie sie anderweitig den Witterungseinflüssen ausgesetzt. Die Einhaltung unserer empfohlenen Pflegetipps ermöglicht es Ihnen, die maximale Lebensdauer Ihrer Lederprodukte zu erreichen.

Zusammengestellt 2022-10-05/mk